

Buero Destruct, das Berner Gestaltungsbüro, definiert sich selbst. Buero Destruct meint in diesem Rahmen Authentizität, Selbstverwirklichung, Profilierung, Qualität, Progression, Networking, Phantasie und Kreativität als Antithese zur Werbeagentur als Sinnbild der kreativen Selbstaufgabe. Buero Destruct sind Menschen, in diesem Fall Grafik-Designer, die sich ein Arbeitsfeld eröffnen und einen eigenen Workflow generieren. Dieses Feld meint ein Business zu formen, das dem Berufsbild Grafikdesigner die Möglichkeit gibt, den Gestaltungsprozeß in den eigenen Händen zu halten, ihn zu kontrollieren, mit ihm zu Lernen und mit ihm zu wachsen. Der Designer wird in diesem Rahmen nicht Schnittstelle zwischen Information und Visualität, er ist Entwickler der Kommunikation, da er die Informationsqualität kontrolliert und lenkt.

Die Arbeiten von Buero Destruct sind der Beweis für die Richtigkeit dieser Form von Wegfindung und Zielsetzung. Das Ziel den Crossover zwischen Authentizität, Credibility, Qualität, dosiertem Kommerz und grafischem Research zu kreieren ist gelungen. Zur Zeit bereiten Buero Destruct ein Dokumentation mit ihren Arbeiten für den Gestalten Verlag, Berlin, vor.

<DB/DEFINE>

BUERODESTRUCT/LOPETZ: Unser büro ist ein Zusammenschluss von selbstständigen Personen im Gestaltungsbereich. Der Harte Kern besteht aus 4 Grafikern (Pedä Siegrist, Mbrunner, Hreber und mir, Lopetz). Ergänzt werden wir von einem Web-Coder (Jules) und ein 3D-Renderer (HeiWid).

</DEFINE>

<DB/WORKFLOW>

BD/L: Jeder von uns ist sein eigener Herr & Meister, der die einzelnen Aufträge direkt mit dem Kunden abwickelt und auch den eigenen buchhalterischen Kram erledigt. Das heisst, jeder guckt selber, dass am Ende seine Kasse stimmt und möglichst viel Zeit übrigbleibt, um eigene Ideen umzusetzen, die dann wieder dem BD-Pool zukommen. natürlich gibt es auch zahlreiche Projekte, die in der Gruppe, oder in 2er-Kisten produziert werden. Allerdings trägt dann jeweils einer die Verantwortung/Kontakt gegenüber dem Kunden und ist somit der Springer auf dem Schachbrett.

</workflow>

<DB/HISTORY_REASON_FORM>

BD/L: An der Schule für Gestaltung Bern haben wir zusammen die Basics der Grafik studiert und mit Tusche, Reissfeder, Pinsel und Bleistift trainiert. Anschliessend sind wir alle in die grosse Welt der Werbung gezogen, um in den Agenturen festzustellen, wie mickrig der Stellenwert der Grafik dort eigentlich ist. Etwas desillusioniert waren wir schon, als wir sahen, dass schnelle, lieblose Typo oft reicht, um ein Produkt zu verkaufen. Um nebenbei noch etwas Spass am Job zu haben, kreierten wir Flyers & Posters für Freunde und Bekannte, die uns nicht aufwandentsprechend bezahlen konnten, uns aber in Bezug auf die Gestaltung in Ruhe liessen. Solche Aufträge gehören bei uns immer noch zur Tagesordnung, und die behalten gestalterisch fit. Diese Art von Aufträgen nahmen zu und motivierten uns zum Absprung. Nun sind wir alle froh diesen Weg gewählt zu haben und könnten uns nach vier Jahren eine Rückkehr nicht mehr vorstellen. Unsere gestalterische und ideologische Kompatibilität untereinander ist eine gute Voraussetzung um einander in den Himmel zu loben, oder fertig zu

machen, ohne die sensible Grafikerseele wirklich zu verletzen. Klar hat jeder seinen Stil und seine Specials, doch sehen wir uns eher als eine Art „All-round-Freestyle-Team“, das versucht verschiedene Gestaltungsarten für die verschiedenen Arbeiten anzuwenden. Letztendlich geht es bei uns um einen gemeinsamen BD-Output, mit dem wir alle zufrieden sind. Da wir sehr stark aus dem Bauch heraus gestalten, sind wir oft überfragt, wenn es darum geht, unsere Arbeiten zu erklären. Dass sind Vibes, die wie in der Musik, nur schwer zu formulieren sind. 100% Groove.

</HISTORY_REASON_FORM>

<DB/STYLE_DEFINEUSP>

BD/L: Der eigentliche BD-Stil (USP) ist ebenfalls schwer zu definieren. Wir arbeiten auch nicht an einem typischen BD-Strich. Trotzdem hören wir oft, dass auch in eher untypischen Arbeiten unsere Handschrift erkennbar ist.

Das freut uns.

</STYLE>

<DB/THE_NAME>

BD/L: Unser Name „büro destruct“ widerspiegelt dieses Bild in der Gegensätzlichkeit der beiden Wörter: Büro für die schlichte, klare Grafik; Destruct für das Unberechenbare, Chaotische, Experimentelle. Lustigerweise hat sich der Name auch als praktisches Abschreckungsmittel gegen konservative Kunden geoutet.

</NAME>

<DB/CLIENTS>

BD/L: Unsere Kunden bewegen sich mehr oder weniger in dem Umfeld, wo es uns auch passt. Viel Arbeit haben wir von Veranstaltern, Produzenten, Autoren im gesamten kulturellen Bereich. Durch die Kontinuität und die Öffentlichkeit der wilden Plakatierung und der aufliegenden Flyer sind diese Arbeiten immer auch gleichzeitig eine gute Self-

Promo. Dank Internet können wir diese Self-Promo auch dem Rest der Welt präsentieren. Obwohl wir immer mehr Anfragen von Firmen mit BD-kompatiblen Produkt und uns entsprechender Philosophie erhalten, ist es uns wichtig, dass unsere Grafik auch für sich stehen kann und nicht nur Knecht einer Werbebotschaft ist.

</CLIENTS>

<DB/INSPIRATION>

BD/L: Unterhaltungsindustrie, Medien, altes Zeug, neues Zeug, Reisen, Sport und Gartenarbeit, Auto- und Rollbrettfahren, Musik, Kunst und Rotwein, Fondue und Rauchen, Ausgehen.

</INSPIRATION>

<DB/LEISURE>

BD/L: Ja, es gibt ein Leben nach dem BD. Wir sind quasi nur künstliche Workaholics. Aber die Freizeit hat ja wiederum einen hohen Inspirationsfaktor (siehe oben). Also sind wir in Gedanken wohl immer irgendwie bei der Grafik. Ist eigentlich logisch, wenn man sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Und hier tun wir das, was man in jeder „Grossstadt“ so tut. Manchmal, wenn es der Zufall will, treffen wir uns irgendwo.

</LEISURE>

<DB/THE_BOOK>

BD/L: Nachdem wir von den Gestalten (Berlin) zur Teilnahme am Flyermania-Buch eingeladen worden waren, erhielten wir zahlreiche gute Reaktionen. Gregor Wildermann und Robert Klanten mailten uns dann die Idee eines ganzen BD-Buches zu, welche wir natürlich mit grosser Überraschung und Freude aufnahmen. Vielleicht war unser selbst produzierter Gymnastics-Katalog auch ein Auslöser, oder es war die Masse an Arbeiten, die wir den Gestalten damals für die Auswahl zum Flyermania-Buch zugeschickt haben.

</THE_BOOK>